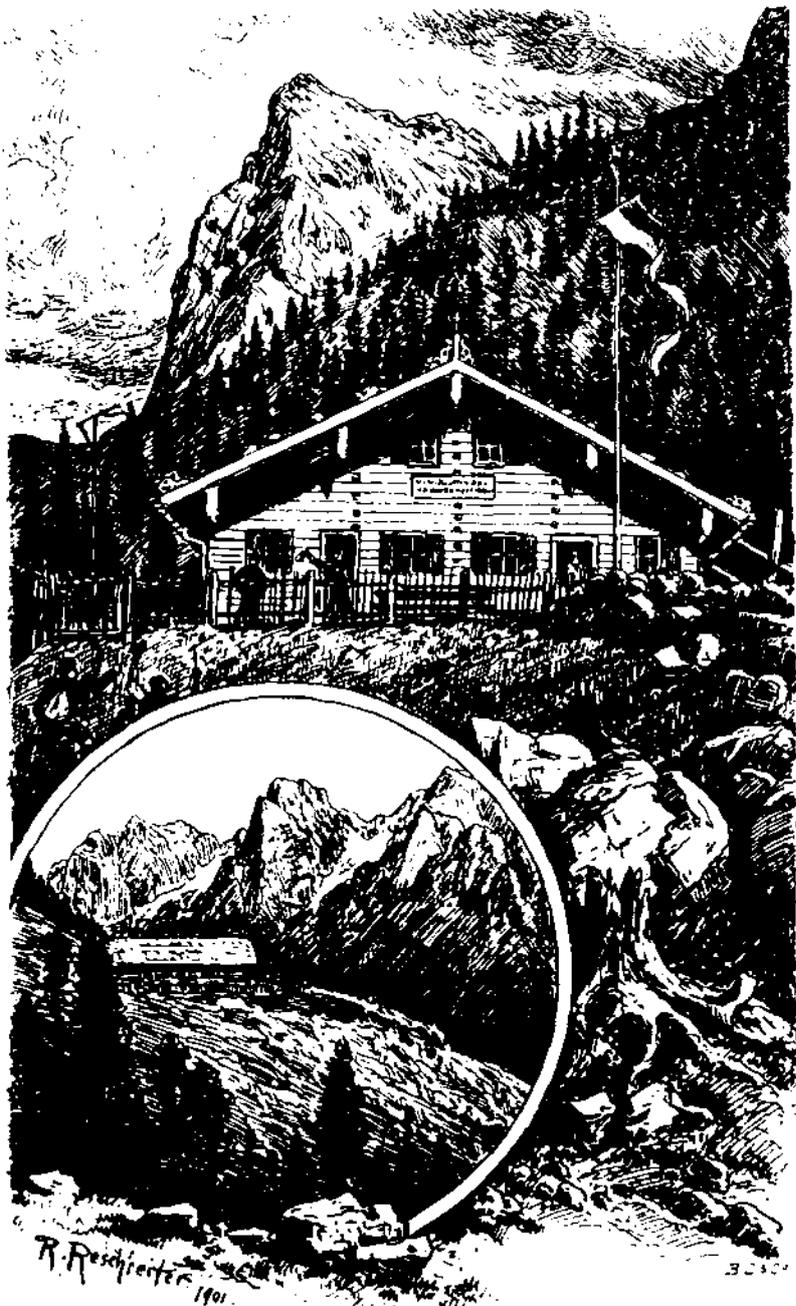


II. Jahres-Bericht
der
Sektion „Oberland“
(Eingetragener Verein)
des
Deutschen und Österr. Alpenvereins
für das Jahr 1900.



München
Druck von Carl Gerber
1901.

II. Jahres-Bericht der Sektion „Oberland“.



Unterkunftshütte Vorderkaiserfelden (1389 m)
3. St. der käufl. Erwerbung durch die A.-D.-S. Oberland.

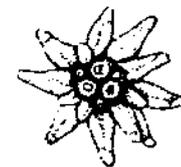
II. Jahres-Bericht der Sektion „Oberland“

(Eingetragener Verein)

des

Deutschen und Österr. Alpenvereins

für das Jahr 1900.



München
Druck von Carl Gerber
1901.

Inhalts - Verzeichnis.

	Seite
I. Vereinsleben	
A. Personalbestand	5
B. Vereinsthätigkeit	6
C. Besondere Veranstaltungen	9
II. Hüttenbericht	12
III. Bibliothek und Inventar	17
IV. Jahresrechnungen und Vorausschläge	20
V. Mitglieder-Verzeichnis	22
VI. Notizen zur gest. Beachtung für die Mitglieder	29



I. Vereinsleben.

A. Personalbestand.

Die Sektion „Oberland“ zählte am Schlusse des Gründungsjahres 164 Mitglieder, deren Zahl sich im abgelaufenen zweiten Vereinsjahre auf 184 erhöhte und mit den Neuaufnahmen für das angebrochene Jahr die Zahl 200 weit überschritt, ein erfreuliches Zeichen für die Lebensfähigkeit der jungen Sektion. Jedoch zum Gefühle der Freude gesellt sich die Trauer. Mit rauher Hand berührte der Tod im verfloffenen Jahre so manches treue Herz, das warm für die alpine Sache geschlagen, und hieß es stille stehen vor der Zeit.

Einen schweren Verlust erlitt die Sektion durch das am 14. Februar 1900 erfolgte Hinscheiden des Herrn Igl. Hofinstrumentenfabrikanten Adolf Tiefenbrunner. In ihm ist der Sektion eines ihrer begeistertsten Gründungsmitglieder, ein Mann des Rates und der That frühzeitig und leider für immer entziffen worden.

Wenige Tage nach dem Tode Tiefenbrunners, am 21. Februar, folgte ihm Herr Gustav Eberius, Buchhändler dahier, ins Grab.

Am 7. Juni verschied Herr Privatier Johann Erlwein, am 3. September verlor die Sektion ihren Kassier Herrn Magistratssekretär Karl Hans durch den Tod, und

am 10. November schloß Herr Igl. Bezirkstierarzt Georg Hermann die Augen für immer.

So lange die Sektion „Oberland“ besteht, wird sie ihm, der ihr den Namen gab, und den mit ihm uns so früh entziffenen Freunden und Gründungsmitgliedern, wie das bei der Niederlegung von Kranzspenden an ihrem Grabe zum Ausdruck gebracht wurde, ein dauerndes, ehrenvolles Gedenten bewahren. Möge ihnen die Erde leicht sein!

B. Vereinsthätigkeit.

Dieselbe war eine äußerst rege; mit Ausnahme der Sommermonate fanden monatlich zwei Sektionsabende im Vereinslokale, Hotel Roth, statt, in welchen erfreulicher Weise jederzeit den zahlreich erschienenen Mitgliedern und Gästen ein Vortrag geboten werden konnte. Die Herren Redner, mit einer einzigen Ausnahme Sektionsgenossen, sprachen über folgende Themata:

- am 2. Januar Herr Walter Blöb:
 „Alpenwanderungen“, unter Vorführung von mehr als 250 Projektionsbildern;
- am 16. Januar Herr Georg Seiz:
 „Vom Zillerthal ins Glocknergebiet“;
- am 6. Februar Herr Dr. med. Bruckmayer:
 „Eine Tour über das Steinerne Meer“;
- am 20. Februar Herr W. Guggenberger:
 „Wanderbilder aus Nordamerika“;
- am 6. März Herr Frh. Camelly:
 „Aus den Bomperbergen“;
- am 20. März Herr Ad. Liederwald:
 „Von den Alpen bis zum Krater des Vesuv“;
- am 3. April Herr Aug. Hartmann:
 „Quer durch Tirol und das Salzkammergut“;
- am 17. April Herr F. Mitterer:
 „Eine Tauerntour“;
- am 16. Oktober Herr Ed. Ammon:
 „Touristische Erinnerungen aus Wetterstein und Karwendel“;
- am 6. November Herr R. Wagner:
 „Eine Besteigung der Dreithor Spitze“;
- am 20. November Herr Dr. R. Weiße:
 „Reiseerinnerungen aus Amerika, Japan und Ceylon“, unter Vorführung von Projektionsbildern;
- am 4. Dezember Herr Ad. Liederwald:
 „Ueber die Karls Spitze zur Gruttenhütte und ins Söllland“, und
- am 18. Dezember Herr Dr. med. Bruckmayer:
 „Quer durch die Dolomiten“.

Den Projektionsabenden, welche sich wie auch anderwärts großer Beliebtheit erfreuten, soll und wird in Hinblick auf die fortschreitende Entwicklung dieses hervorragenden Veranschauligungsmittels ein entsprechender Platz eingeräumt werden. Dabei fanden wir, daß es zweckmäßig sei, Vortrag und Bilder nicht zugleich zu bieten, sondern zunächst dem Vortrage selbst die ungeteilte Aufmerksamkeit der Hörer zu sichern und dann erst die Bilder mit kurzen Hinweisen folgen zu lassen.

Auch alle übrigen Vorträge waren durch zahlreiche bildliche Darstellungen unterstützt, bestehend teils aus wohl gelungenen Erzeugnissen der Amateurphotographie, teils aus Photographien, Aquarellen u., welche von Künstlern und Kunsthandlungen, denen hiesfür der verbindlichste Dank gebracht sei, in liebenswürdiger Weise zur Verfügung gestellt worden waren.

Den Herren Rednern sei für ihre Opferwilligkeit, sowie für die ihrer Hörerschaft bereiteten zahlreichen Stunden des Genusses der Dank der Sektion an dieser Stelle wiederholt.

Auch den sehr verehrlichen Redaktionen der „Münchener Neuesten Nachrichten“ und der „Allgemeinen Zeitung“ haben wir für die freundliche Aufnahme unserer Vereinsnotizen und Referate über die stattgefundenen Vorträge den verbindlichsten Dank auszusprechen.

Der Ausschuß erlebte in 11 Sitzungen die laufenden Vereinsgeschäfte; außerdem fanden wegen der Neuwahl eines Kassiers am 19. September und wegen des Ankaufs der Unterkunfthütte Vorderkaiserfelden am 23. und 30. Oktober außerordentliche Generalversammlungen statt.

Die ordentliche Generalversammlung wurde auf den 11. Dezember 1900 mit folgender Tagesordnung einberufen:

1. Jahresbericht pro 1900.
2. Kassenbericht.
3. Rechnungsvoranschlag für 1901.
4. Wahl des Ausschusses und der Revisoren.
5. Statutenänderung.
6. Eintragung der Sektion ins Vereinsregister.
7. Beschlußfassung über den Hüttenerwerb.

Die Generalversammlung genehmigte unter dem Ausdrucke des herzlichsten Dankes den vom I. Vorstande erstatteten Jahresbericht, sowie den Kassenbericht und Voranschlag des Kassiers. Desgleichen wurde den Revisoren, welche die Richtigkeit der rechnerischen Aufstellungen prüften und bestätigten, der Dank der Sektion zum Ausdrucke gebracht.

Nach dem Wahlergebnisse gehören für das Jahr 1901 folgende Herren dem Ausschusse an:

- I. Vorstand:
 - Edmund Ammon, fgl. Intendantursekretär;
- II. Vorstand:
 - Frei Kurzmann, fgl. Ministerial-Geheimregistrator.
- I. Schriftführer:
 - August Hartmann, Lehrer;
- II. Schriftführer:
 - Heinrich Wärtel, Bankbeamter;
- Kassier:
 - Karl Wagner, Bahnadjunkt;
- Bibliothekar:
 - Franz Kiene, Lehrer;
- Reisiger:
 - Heinrich Camelly, Dekorateur,
 - Adolf Liederwald, Buchhändler,
 - Dr. Karl Weiße, Chemiker.
- Hüttenauschuß: Vortgenannte drei Herren unter Zuziehung der Herren:
 - Ingenieur Adolf Stege und
 - Gesellschaftsdirektor Adalbert Wierl.
- Alpiner Rettungsauschuß die Herren:
 - Adolf Stege, Ingenieur, und
 - Anton Kleiber, Verwalter.
- Revisoren:
 - Herr Ernst Händrich, Bureauchef und
 - Herr Otto Magin, Bankbeamter;
- Stellvertreter derselben:
 - Herr Max Reithmeier, Kaserninspektor, und
 - Herr Friedr. Sager, Kassenoffiziant.

Den aus dem Ausschusse, bezw. aus einzelnen Aemtern anscheidenden Herren:

Camelly, Gürtler, Hump, Anton Kurzmann, Schweiger, Steer und Wehner wurde für ihre der Vereinsache erwiesene opferwillige Gefinnung und ihre treuen Dienste der wohlverdiente Dank erstattet.

Die Eintragung der Sektion Oberland ins Vereinsregister erfolgte am 14. Dezember 1900.

Ueber den beschlossenen Hüttenerverb ist an anderer Stelle berichtet.

C. Besondere Veranstaltungen.

Am 17. Februar fand in dem von der Meisterhand unseres Camelly unter freundlicher Mitwirkung der Herren Felix und Wimmer prachtvoll decorierten Vereinslokale ein alpinisches Fest: „Hütteneinweihung im Rothkar“ statt, das Mitglieder und Gäste ungemein zahlreich anzog und in allen Teilen äußerst gelungen verlief.

Am 10. März veranstaltete die Sektion unter Leitung des Hrn. A. Liederwald einen Winterausflug auf den Wallberg bei Tegernsee, womit eine fröhliche Rodelfahrt verbunden werden konnte.

Vom 25. März ist ein gebiegener Salvator-Frühchoppen zu registrieren, dem am 13. Mai ein „grüabiger“ Bodfrühchoppen folgte.

In den Tagen vom 29. Juni mit 1. Juli wurde unter zahlreicher Beteiligung ein Ausflug auf die Schüttelkaripitze in der Soierngruppe und am 8. und 9. September eine Sektionsfahrt auf den Krottenkopf im Esterengebirge unternommen, beide unter Leitung des Sektions-Vorstandes Herrn Ammon, welche Veranstaltungen, vom Wetter begünstigt, einen äußerst genüßreichen Verlauf nahmen.

Gleichzeitig mit letzterer Veranstaltung fand die feierliche Eröffnung des „Hermann v. Barth-Weges“ auf dem Westgipfel der Partenkirchener Dreithor Spitze statt. In dieser festlichen Veranstaltung der Schwestersektion „Bayerland“ nahmen infolge freundschaftlicher Einladung auch mehrere Mitglieder unierer Sektion (H. Aug. Erlacher, Schmidt, Schweiger,

Wagner und Zapp) teil, während die Teilnehmer der Krottenkopftour am Abend mit den von der Dreithorjpitze kommenden Herren von „Bayerland“ und „Oberland“ in Garmisch zusammentrafen und nach des Tages Mühen und Freuden noch einige frohe Stunden zusammen verlebten.

Desgleichen war die Sektion „Oberland“ bei der Einweihung der vom Akademischen Alpenverein München erbauten „Hermann v. Barth-Hütte“ in der Hornbachfette durch Herrn Aug. Erlacher offiziell vertreten.

Ueberhaupt stand die Sektion „Oberland“ zu den hiesigen Schwestersektionen und anderen alpinen Korporationen in den besten freundschaftlichen Beziehungen und wünscht aufrichtig, daß dieses schöne Verhältnis immerdar bestehen möge.

Auch von auswärtigen Sektionen sind im Laufe des Jahres verschiedene Einladungen eingelaufen, für die auf schriftlichem Wege gedankt wurde, wenn denselben nicht nachgekommen werden konnte.

In den Sommermonaten, in welchen die Sektionsabende sistiert waren, trafen sich die Mitglieder jeden Samstag abends auf der freundlichen Almhütte des Augustiner-Kellers, in alpiner Gemütlichkeit und herzlichem Gedankenaustausch echte Geselligkeit pflegend und so den inneren Zusammenhang unter den Sektionsgenossen fördernd und belebend. Auch zu diesen gemütlichen Stunden fanden sich häufig liebe Gäste aus hiesigen und auswärtigen Schwestersektionen ein.

Als hervorragendes Mittel für den inneren Zusammenschluß der Sektionsmitglieder erwies sich der Hüttenwerb.

Einerseits der Gedanke, in der schönen Bergwelt des „Kaisers“ ein eigenes Heim zu besitzen, andererseits die seitdem zahlreich erfolgten Touren auf „unsere Hütte“ haben sichtbar den vorteilhaftesten Einfluß in dieser Hinsicht ausgeübt.

Daß diese erfreuliche Erscheinung für alle Zeiten zu Tage treten und der schöne Gemeinfinn, mit dem allein nach Großem erfolgreich gestrebt werden kann, erhalten bleibe für und für in unserer idealgesinnten, bergfrohen Schar, darauf ein frohliches

„Bergheil!“

Ammon, I. Vorstand.

Hartmann, I. Schriftführer.

Zusammenstellung

der

Veranstaltungen der Sektion „Oberland“

im Vereinsjahre 1900.

1. Ausschußsitzungen: 13. Januar, 3. Februar, 20. Februar, 20. März, 17. April, 23. Juni, 23. Oktober, 30. Oktober, 18. November, 24. November, 8. Dezember.
2. Vortragsabende: 2. Januar, 16. Januar, 6. Februar, 20. Februar, 6. März, 20. März, 3. April, 17. April, 16. Oktober, 6. November, 20. November, 4. Dezember, 18. Dezember.
3. Generalversammlungen:
 - a) außerordentliche: 19. September (Neuwahl eines Kassiers), 23. Oktober (Hüttenkaufprojekt), 30. Oktober (desgleichen);
 - b) ordentliche: 11. Dezember.
4. Besonderes: 17. Februar: „Alpines Fest“; 10. März: Wintertour auf den Wallberg; 25. März: Salvatorfrühshoppen; 13. Mai: Bockfrühshoppen; 29. Juni mit 1. Juli: Ausflug auf die Schöttelkarjpitze; 8. und 9. September: Ausflug auf den Krottenkopf.

II. Hüttenbericht.

Ein für unsere junge Sektion hochbedeutungsvolles Ereignis bildet der am Jahreschlusse erfolgte Ankauf der Unterkunfthütte Vorderkaiserfelden im Kaisergebirge.

Beim Eintritt in dieses Unternehmen war für die Sektion nicht das Geklüfte, den „hüttenbesitzenden“ Sektionen beigezählt zu werden, maßgebend, sondern ausschließlich der Gedanke, schon in der Jugendzeit ihres Bestehens an der idealen Aufgabe des Gesamtvereins „die Touristik in den Alpen zu fördern und die Vereisung derselben zu erleichtern“, mitarbeiten zu können und auf der Grundlage dieser alpinen Tätigkeit sich der alpinen Sache nützlich zu erweisen.

Auf Grund einer Verkaufsausschreibung in den Mitteilungen des Deutschen und Oesterreichischen Alpen-Vereins vom September 1900 stellte der Sektionsvorstand Herr Intendantur-Sekretär E. M m o n nach vorherigen genauen privaten Erhebungen in der außerordentl. Mitgliederversammlung vom 23. Oktober 1900 den Antrag auf Erwerbung dieser Unterkunfthütte.

Obwohl dieses Projekt sich im allgemeinen günstiger Aufnahme seitens der Plenarversammlung erfreuen dürfte, konnte mit Rücksicht auf die von einzelnen Sektionsmitgliedern zur Sprache gebrachten Bedenken eine definitive Beschlußfassung nicht erreicht werden.

Letztere wurde daher vertagt und dem Ausschußmitgliede Herrn Heinrich Camelli, welchem sich Herr August Erlacher anschloß, Kommissorium erteilt, die Hütte persönlich in Augenschein zu nehmen, den baulichen Zustand derselben zu prüfen, das vorhandene Inventar und Altmaterial einzusehen und sodann eventuell mit den Besitzern wegen der Kaufsumme zu verhandeln.

Dies erwies sich bei den bescheidenen Mitteln, welche der Sektion für den Ankauf zur Verfügung standen, vordringlich,

um für die Finanzgestaltung des Unternehmens eine sichere Basis zu gewinnen.

Schon am 30. Oktober 1900 wurde die erneute Einberufung einer außerordentlichen Generalversammlung erforderlich, welche nach lebhafter Diskussion und eingehender Würdigung aller in Betracht kommenden Verhältnisse, sowie nach zahlenmäßiger Feststellung der Rentabilität den Ankauf der Hütte zum Beschlusse erhob.

Die Debatte über die Aufbringung der zum Ankaufe erforderlichen Geldmittel erfuhr dadurch eine überraschende Abkürzung, als sich Herr Dr. Karl Weiße in liebenswürdigster Weise erbot, das zur Erwerbung erforderliche Kapital der Sektion als Darlehen zur Verfügung zu stellen.

Der hochherzigen Opferwilligkeit dieses verehrten Sektionsmitgliedes verdankt es daher die Sektion, daß das vom Sektionsvorstande angeregte Projekt der Verwirklichung zugeführt werden konnte. Der vorerwähnte Opfergeist ist um so höher anzuschlagen, als Herr Dr. Karl Weiße der Sektion das Ankaukapital in rechtswirksamer Form un kündbar überlassen hat.

Vielsach hat sich seit dem Bestehen der Sektion — 28. Dezember 1898 — der Opfergeist der Mitglieder gezeigt; zahlreiche Stiftungen von Inventargegenständen, Zuwendungen in die Bibliothek, Beteiligung an gemeinnützigen Unternehmungen und wohlthätigen Veranstaltungen geben Kunde von dem regen Interesse, das unsere Mitglieder den Sektionsinteressen wie der alpinen Sache im allgemeinen entgegenbringen — unsern größten Gönner aber erblicken wir nach der vorausgegangenen Konstatierung mit Recht in der Person unseres wertgeschätzten Dr. Karl Weiße.

Niemals soll in unserm Kreise seine hochherzige That in Vergessenheit geraten; möge er die Versicherung hinnehmen, daß die Sektion „Oberland“ dieses großen Opfermannes stets dankbar eingedenk bleiben wird!

Zu den Kaufsverhandlungen begaben sich am 2. November 1900 nach Bestimmung der General-Versammlung die Herren M m o n, Liederwald, Dr. K. Weiße, Riehne und Wierl nach Ruffstein, verweilten vom 2. auf 3. November 1900 auf der Hütte zur Orientierung über bauliche Verhältnisse, Zustand des Inventares u. und traten am 4. November 1900 mit

den Vertretern der Alpeninteressentengesellschaft in die Kaufsverhandlungen ein (Gasthaus zur Traube in Ruffstein).

Leider konnte an diesem Tage die erhoffte Einigung nicht erzielt werden, wohl aber wurde, nachdem unsererseits die sofortige Barzahlung in Aussicht gestellt worden war, noch kurz vor der Rückreise nach München die Abminderung des Kaufpreises entsprechend unserm Angebote in sichere Aussicht gestellt.

Mittlerweile wurde die Eintragung der Sektion in das Vereinsregister beantragt und, nachdem die Alpeninteressentengesellschaft unser Kaufsangebot acceptiert hatte, für die notarielle Errichtung des Kaufvertrages als Termin der 29. Dezember 1900 bestimmt.

Diesem Termine wohnten — mit legaler Vollmacht versehen — in Behinderung des Sektionsvorstandes die Ausschlußmitglieder A. Viederwald und A. Bierl als Vertreter der Sektion an. Für ihre die Sektionsinteressen währende Thätigkeit in allen mit dem Hüttenerwerb zusammenhängenden Angelegenheiten sei an dieser Stelle herzlich Dank votiert.

Des gleichen Dankes möge sich Herr k. k. Notar Sonvico in Ruffstein versichert halten, welcher in äußerst lebenswürdiger und entgegenkommender Weise der Sektion über alle in Betracht kommenden rechtlichen Verhältnisse zu jeder Zeit den gewünschten Aufschluß erteilte.

Nicht minder gebührt aber auch der Dank unseren Besitzvorgängern, speziell Herrn Gasthofbesitzer Josef Hintermeier in Ruffstein, durch deren freundliches Entgegenkommen die Verhandlungen der Sektionsvertreter an Ort und Stelle wesentlich erleichtert und zu einem für beide Teile befriedigenden Abschluß geführt wurden.

An der Schwelle des neuen Jahrhunderts konnten wir mit unserm Neujahrsgrüße für 1901 sohin unseren verehrlichen Sektionsmitgliedern Kenntnis geben, daß einen Tag nach dem dritten Stiftungsfeste, d. i. am 29. Dezember 1900

„Vorderkaiserfeldern“

in den Besitz der Sektion übergegangen ist.

Daß dieser Hüttenerwerb sich als ein „Markstein“ in der Geschichte unseres Vereinslebens darstellt, bedarf keiner weiteren Erörterung. Die Antwort auf die Frage, ob sich die unserer-

seits auf den Hüttenerwerb gesetzten Erwartungen erfüllen werden, ist allerdings künftigen Zeiten vorbehalten.

Doch darf uns unser einmütiger Wille, unsere gemeinsame Schaffensfreude mit berechtigtem Stolze und zuversichtlicher Hoffnung erfüllen.

Solches Zusammenhalten vermag der Sektion nach menschlicher Boraussicht die Garantien zu bieten für eine stete, den Interessen des Gesamtvereins dienende gedeihliche Weiterentwicklung auf dem eingeschlagenen Wege.

Daß unseren Mitgliedern die Bedeutung gemeinsamer zielbewußter Arbeit nicht minder, als das Vorbild unseres lieben Dr. Karl Weiße vorgezeichnet hat, beweisen die zahlreichen Inventarstiftungen und Geldspenden für die Hütte, über welche im nächsten Jahresberichte genaue Detailierung folgen wird.

Dank dieses hocherfreulichen Opferfinns dürfen wir wohl mit Recht konstatieren, daß diese namhaften Zuwendungen für unser neues Heim im sogenannten zahmen Teile des herrlichen Kaisergebirges auch bei außerhalb der Sektion Stehenden die verdiente Anerkennung finden werden.

Aber noch nicht dürfen wir unsere Arbeit als vollendet erachten; neue Aufgaben treten in nächster Zeit an uns heran, durch den bei dem Bestreben auf würdige Ausgestaltung der Hütte und Einrichtung derselben für den Winterbetrieb unumgänglich notwendigen Umbau.

Durch die Verbesserung der Unterkunftsverhältnisse und Steiganlagen wollen wir diesem Gebietsteile des Kaisergebirges die zahlreichen alten Anhänger erhalten und neue Freunde gewinnen.

Können auch im Zuge des zahmen Kaisers hochtouristische Unternehmungen nicht in Frage kommen, findet auch hier der Felskletterer nicht das gewünschte Feld für seine Thätigkeit, so werden sich doch gewiß die von der Hütte aus unschwer erreichbaren Berggipfel regen Besuches zu erfreuen haben, von denen Josef Gnzensperger auf Seite 265 der Zeitschrift des Deutschen und Oesterr. Alpenvereins vom Jahre 1897 ausführlich:

„Jedoch sei an dieser Stelle jeder Naturfreund auf die „herrlichen, insolge der Gegensätze zwischen dem weiten, offenen, liegenden Flachlande, den schneebedeckten Zentralalpen und den „in nächster Nähe aufstarrenden grotesken Felsriesen des Wilden „Kaisers überaus anziehenden und malerischen Ausichten, welche

„alle seine leicht zugänglichen Gipfel gewähren, aufmerksam „gemacht und die Besteigung dieser Gipfel allen, auch schwachen „Bergsteigern aufs wärmste empfohlen.

Die allseitige Begeisterung der Sektionsmitglieder bewies, daß sich dieselben mit dem Ankauf von Vorderkaiserfelden voll und ganz identifizierten.

Verschiedene herrliche Aquarelle von der Hütte aus der bewährten Hand des in alpinen Kreisen wohlbekannten Kunstmalers Herrn H. Meißreiter verfehlten in einer der letzten Sektionsversammlungen ihren Eindruck nicht. Die Mühen des Künstlers bei seinem winterlichen Besuche der Hütte wurden durch Ankauf verschiedener Bilder dankbar entlohnt.

Daß wir als Hüttenpächter den bekannten, wackeren Bergführer Alois Straßer in Ruffstein, der im Verein mit seiner Frau durch solide und gediegene Wirtschaftsführung die Gäfte zufrieden zu stellen bemüht sein wird, gewonnen haben, glauben wir als einen nicht zu unterschätzenden Gewinn für unsere Sektion erachten zu dürfen.

Damit wäre der Chronistenpflicht genügt.

Noch erübrigt es uns, dem Verehrlichen Magistrat der Stadt Ruffstein, sowie den geschätzten Schwestersektionen Ruffstein und Arudörting für die uns aus Anlaß des Hüttenerverbs zugeordneten Glückwünsche bestens zu danken.

Möge unsere Thätigkeit mit den beiden genannten Schwestersektionen sich stets den gemeinsamen Vereinsaufgaben förderlich, den Interessen der Bewohner der Stadt Ruffstein und des Kaiserthales nutzbringend erweisen und sich der im Schreiben des Wohlwöbllichen Stadtmagistrats Ruffstein zum Ausdruck gebrachte Wunsch bewahrheiten, der unserm idealen Unternehmen den besten Erfolg verheißt!

So wollen wir denn mit erneuter Arbeitslust auch im laufenden Jahre unserm jungen Unternehmen dienen und wünschen, daß über unserm inmitten eines so schönen Bergkranzes gelegenen Heim ein glücklicher Stern erstrahlen möge!

Der Hüttenauschub.

III. Bibliothek und Inventar.

A.

Der Bestand der Sektions-Bibliothek hat auch im abgelaufenen Vereinsjahre erfreuliche Mehrungen zu verzeichnen. Der im vorjährigen Etat ausgeworfene Betrag von 50 Mt. wurde für nachstehende Bücher verausgabt:

Haushofer „Oberbayern“,

deri. „Tirol“,

Heer „Schweiz“,

H. v. Barth „Aus den nördlichen Kalkalpen“,

Meyer „Deutsche Alpen“ I., II. und III. Teil,

Christmannos „Sulden-Trajoi“,

Dent „Hochtouren“,

Murthalbahnführer.

Mit besonderer Genugthuung kann auch heuer wieder die Thatfache konstatiert werden, daß mehrere Mitglieder ihr Interesse an der Entwicklung der Bibliothek durch freundliche Zuwendungen an dieselbe bethätigten. Der Unterfertigte gestattet sich hiermit, den H. D. Ammon, Dorn, Eichmann, Kiene, Joseph Mayr, Möhrle, Wärtzl, Dr. Weiße und Wimmer namens der Sektion für die der Bibliothek überlassenen Bücher bestens zu danken.

Unsere Bücheransammlung weist einen Bestand von über 20, teilweise sehr wertvollen Bänden aus; auch das Verzeichnis der Karten, Panoramen, insbesondere der Zeitschriften und Mitteilungen des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins hat wesentliche Erweiterungen erfahren. Der Sektion stehen bei den vorbringlicheren anderweitigen Ausgaben hinreichende Mittel zur Erweiterung und Ergänzung der Bibliothek nicht

zur Verfügung; es ergeht darum seitens des Ausschusses an die Sektionsmitglieder die dringende Bitte, die Bibliothek auch im laufenden Vereinsjahre mit freundlichen Zuwendungen bedenken zu wollen. Die zahlreichen Vormerkungen über die der Bibliothek entnommenen Bücher geben Zeugnis von dem regen Interesse der Mitglieder an den Erscheinungen der alpinen Literatur.

Bezüglich der Entnahme von Büchern haben laut Ausschlußbeschlusses für die Zukunft folgende Bestimmungen Geltung:

1. Die Ausgabe der Bücher erfolgt an den Sektionsabenden durch den Sektionsbibliothekar, an welchen die entnommenen Bücher persönlich wieder zurückzugeben sind.
2. Die Bücher werden nur gegen Haftschein, welcher bei Zurückgabe des betreffenden Werkes an den Aussteller zurückgegeben wird, verabfolgt.
3. Kein Mitglied darf mehr als zwei Bände gleichzeitig aus der Bibliothek entnehmen. Ausnahmefälle kann bei besonderer Begründung der Bibliothekar zulassen.
4. Kein Buch darf über zwei Monate behalten werden. Auf Verlangen des Bibliothekars hat die Zurückgabe schon vor Ablauf dieser Zeit zu erfolgen.
5. Bibliothekbücher dürfen auf Touren nicht benützt werden.
6. Für etwaige Verluste oder Beschädigungen der entnommenen Werke hat das betreffende Sektionsmitglied aufzukommen; bezüglich etwaiger Meinungsverschiedenheiten entscheidet auf Vortrag des Sektionsbibliothekars der Ausschluß.

Kienc, Bibliothekar.

B.

Das Inventar, welches wir größtenteils freiwilligen Zuwendungen von Seite der Sektionsmitglieder zu verdanken haben, hat auch im abgelaufenen Vereinsjahre wesentliche Bereicherung erfahren.

Als Spender alpinen Ausstattungsstücke für das Sektionslokal im Vereinsjahre 1900 sei den Herren Dorn, Liederwald, Jak. Magin und Pampel an dieser Stelle der gebührende Dank der Sektion zum Ausdruck gebracht.

Der gleiche Dank möchte den verehrten Hinterbliebenen unserer im Jahre 1900 verstorbenen Sektionsmitglieder gezollt

werden, welche uns die Bildnisse der Verewigten in liebenswürdigster Weise überlassen haben.

Möge sich auch fürderhin die Ausschmückung unseres Sektionslokales der Gunst unserer verehrten Mitglieder zu erfreuen haben.

Der Stiftungen zum Inventar der unererseits am 29. Dezember 1900 käuflich erworbenen Unterkunfthütte Vorderfaijerfelden werden wir uns im Jahresberichte für 1901 dankbarst erinnern.

Der Wert des Sektionsinventars — ausschließlich Hütteninventar — beträgt nach der im Dezember 1900 erfolgten Aufnahme:

a) an Bildern, Photographien, Panoramen zc. Mk. 450.	
b) an Geräten, alpinen Ausstattungsgegenständen ca.	200.—
	Mk. 650.—

Wärthl, Inventarwart.

IV. Jahresrechnungen und Voranschläge.

Rechnungsstellung pro 1900.

A. Verwaltungsfonds.

Einnahmen	fl.	s.	Ausgaben	fl.	s.
Mitgliedsbeiträge	1810		Zu den Zentral-Ausgaben	1248	30
Aufnahmegebühren	91		" " Rettungsausgaben	18	20
Erlös aus Vereinszeitschriften	4		Baug- und Hüttenbaukosten	300	
" " Niederbüchern	23		Bücherei	41	45
" " Photographien	4	80	Vereinsabende	117	51
Vermieten von Hüttenmöbelführern	2	50	Neuzeitliche Reparaturen	499	78
Verbundene Zeitschriften	39		Sticharbeiten	41	85
Aus Sammelbüchern	27	31	Allg. Ausgaben auf Verwaltung	126	17
Ueberschuß aus dem Vorjahre	98	48	Ueberschuß der Einnahmen	84	78
Sonstige Einnahmen	373	95			
	2478	04		2478	04

B. Hüttenfonds.

Einnahmen	fl.	s.	Ausgaben	fl.	s.
Zarischen von Herrn Dr. Weiße	1300		Ankauf von 7000 fl. als Hüttenkaufpreis	11914	
Zuwendung aus dem Verwaltungsfonds	300		Berechnung des Herrn Gschäfer	20	
Inhalt der Sammelbücher	27	12	Ueberschuß 7000 fl. und in N. B.	1893	12
Ueberschuß: 7000 fl. öfterr. B.	1327	12			

Geprüft und richtig befunden:

Gürler.

Gumpel.

Wagner, Staffler.

Voranschläge pro 1901.

A. Verwaltungsfonds.

Einnahmen	fl.	s.	Ausgaben	fl.	s.
Mitgliedsbeiträge	2000		Zu den Zentral-Ausgaben	1818	90
Aufnahmegebühren	90		" " Rettungsausgaben	20	
Zinsen	10		Baug- und Hüttenbaukosten	200	
Geld aus Vereinszeitschriften	8		Bücherei	50	
Vermieten von Hüttenmöbelführern	3		Eintag ins Vereinsregister	25	
Ueberschuß aus dem Vorjahre	81	78	Vereinsabende	275	
	2190	78	Aufstellungen	50	
			Allgemeine Ausgaben auf Verwaltung	251	88
	2190	78		2190	78

B. Hüttenfonds.

Einnahmen	fl.	s.	Ausgaben	fl.	s.
Ueberschuß vom Vorjahre	1893	12	Hüttenverkauf	11914	
Zu öfterr. Währung vorb. 7000 fl.	11914		Restfortbringungskosten	250	
Zuwendung aus dem Verwaltungsfonds	200		Reparaturen	400	
Aus Sammelbüchern	109		Begründung	570	
Hüttenpacht 500 fl.	850		Verwaltung	100	
	14457	12	Referendats	1223	12
				14457	12

Wagner, Staffler.

V. Mitglieder-Verzeichnis
der
Alpenvereins-Sektion „Oberland“
pro 1900.

Ausschuß:

I. Vorstand: Herr Edmund Ammon.

II. „ „ „ „ Herr Fritz Kurzmann.

I. Schriftführer: Herr Theodor Behner.

II. „ „ „ „ Herr Sch. Wärtzl.

Kassier: Herr Karl Hans, dann Herr Karl Wagner.

Bibliothekar: Herr Franz Kiene.

Weißiger: die Hh. Heinrich Camelly, Anton Kurzmann, Seb. Steer.

Mitglieder:

Namen	Beruf	Wohnort
Dr. Alwein Anton	prakt. Arzt	München
Ammon Edmund	fgl. Intendantursekretär	„
Ansprenger Raver	Architekt	„
Arzberger Florentin	Bankbeamter	„
Bachmaier Hans	can. med. vet.	„
Bach Karl	Naturheilkundiger	„
Bachmann Georg	Kommerzienrat	„
Barth Josef	Techniker	„
Baum Ernst	stud. rer. nat.	„
Bauer Rudolf	can. chem.	„
Berndl Johann	Uhrmachermeister und Optiker	„
Bernhard Max	Mezgermeister	„
Blain Theodor Ludwig	städt. BezirksTierarzt u. fgl. Veterinär d. Kgl.	„
Böchl Ludwig	Restaurateur	„
Bösmiller Rudolf	Bezirksingenieur	„
Dr. Bruckmayer Josef	prakt. Arzt	„

Namen	Beruf	Wohnort
Dr. Burger Rudolf	prakt. Arzt	München
Camelly Heinrich	Deforateur	„
Carlipp Ernst	Ingenieur	„
Christeiner Friedrich	Ingenieur	„
Clement Joh. Bapt.	Magistratsoffiziant	„
Deininger Fra.	Handelsgärtner u. Ge- meindebevollmächtigter	„
Diehl Georg	Kaufmann	„
Dieminger Otto	Kaufmann	Manegg
Dietherr Franz	Kentier	München
Dietsch Johann	Schreinermeister	„
Dorn Anton	Baufbeamter	„
Eberins Gustav	Buchhändler	„
Eichmann Georg	Buchhändler	„
Engensberger Eugen	Landtagsstenograph	„
Erlacher August	Bildhauer	„
Erlacher Josef	Bildhauer	„
Erlwein Johann	Privatier	„
Fallscheer Albert	Kunstankaltsbeüger	„
Felix Wilhelm	Tapezierermeister	„
Fenzl Franz Raver	Lehrer	„
Forthuber Franz	fgl. Militär-Veterinär	„
Franz Georg	Lehrer	„
Friederich Ludwig	Kentier	„
Friedrich Michael	fgl. Betriebsmaschinen- Ingenieur	„
Gäbelein Wilhelm	Lehrer	„
Geiger Heinrich	prakt. Tierarzt	Etterberg Kbf.
Gersdorf Martin	Deforateur	München
Gigl Friedrich	stud. chem.	„
Grüner Hans	fgl. Militär-Veterinär	„
Gürtler Max	Buchhalter	„
Guggenberger Viktor	Fabrikant	„
Dr. Guggenheimer Richard	Sekretär b. d. General- direktion	„
Guthmann Arthur	Kaufmann	„
Habermann Friedr.	fgl. Buchhalter b. d. fgl. General-Militärkassie	„
Härdrich Ernst	Bureauchef	„
Hager Friedrich	städt. Kassioffiziant	„
Haindl Hans	Lehrer	„
Hans Karl	Magistratssekretär und Leutnant a. D.	„

Namen	Beruf	Wohnort
Hartmann August	Lehrer	München
Hefele Ador	Buchhalter	"
Hegnauer Hermann	Lehrer	"
Heiß Benedikt	Postexpeditor	"
Hellich Josef	Decorations- und Hof- zimmermaler	"
Herbert Leo	Lehrer	"
Hermann Georg	lgl. Bezirks-tierarzt	"
Hintermaier Franz	Restaurateur	"
Hochgesang Anton	Kaufmann	"
Hochstetter Georg	lgl. Stabsveterinär	"
Höchstädter Otto	stud. ing.	"
Höggerl Anton	lgl. Postadjunkt	"
Höh Georg	lgl. Hauptmann a. D.	"
Hofer Anton	Kaufmann	Altötting Obb.
Hugendubel Heinrich	Buchhändler	München
Hugendubel Heinrich	städt. Tierarzt	"
Hugendubel Karl	Buchhändler	"
Hüttinger Franz	lgl. Postoffizial	"
Humps Josef	Kassabeamter	"
Huß Georg	lgl. Zentralstaatskasse- offiziant	"
Jank Karl	Bautechniker	"
Kels Hans	Eberfeuerwerfer	Herried Obb.
Kiehne Ernst	General-Repäsentant und Generalagent	München
Kiene Franz Kaver	Lehrer	"
Kleditsch M.	Kunstmaler	"
Kleiber Jos. Ant.	Verwalter des Dorf- wertes Feilnbach	Vaim-München
Krieger Clemens	Lehrer	München
Krügerlein Wilhelm	Bezirksinspektor	"
Krauß Georg	Vorstand der Pfälz. Hyp.-Bank	"
Kreihelmeyer Heinrich	Assistent	"
Kurzmann Anton	Auspektor	"
Kurzmann Friedrich	lgl. Minist.-Geh.-Regist.	"
Kascherbauer Heinrich	Garnisonsbauschreiber	"
Kangheirich Franz	Redakteur	"
Kecke Ferdinand	Kunstmaler	"
Dr. Lehmann Karl	prakt. Arzt	"
Leuf Max	Lehrer	"
Leuch Alois Franz	Kaufmann	"

Namen	Beruf	Wohnort
Leger Adolf	Kaufmann	München
Liederwald Adolf	Verlagsbuchhändler u. Kunstankaltsbesitzer	"
Lindner Georg	Architekt	"
Lochner Bartholomäus	Zimmermeister	"
Lüttich Otto	lgl. Jahlmeister	"
Maas Otto	Prokurist	Schönebg.-Berlin
Mäh Julius	Ingenieur	München
Magin Jakob	Direktor des städtischen Schlacht- u. Viehhofes, a. o. Mitglied des Ober- medizinal-Ausschusses	"
Magin Otto	Baubeamter	"
Mayer Otto	prakt. Tierarzt	Oberammergau
Dr. Mayr Josef	Professor an der lgl. tierärztl. Hochschule	München
Mayr Josef	Restaurateur	"
Mayr Karl	Bankkommis	"
Mayr Wilhelm	lgl. Eisenbahadjunkt	"
Mayring Valentin	Apotheker	"
Meier Josef	Privatier	"
Messerer Otto	Restaurateur	"
Metsch Arthur	prakt. Tierarzt	"
Mährle Josef	Ingenieur	"
Müller Ferdinand	städt. Obertierarzt	"
Moser Anton	Apotheker	Göppingen Wttbg.
Müller Theodor	Kaufmann	München
Nachreiner Wilhelm	Bautechniker	"
Nagel Paul	Kaufmann	"
Nerke G.	Kaufmann	"
Nampel G.	Kunstmaler	"
Paulus Hermann	can. jur.	"
Payr August	Ingenieur	"
Piazotta Eduard	Kaufmann	"
Pöller Julius	Kaufmann	Stuttgart
Posselt Georg	Buchhändler	München
Raczynski Robert	lgl. Kataster-Geometer	"
Ralla Hans	penf. Bezirksinspektor	Bruck-Fürstentld.
Rechl Mathias	Privatier	München
Reich Hermann	Ingenieur	"
Reichel Max	Magistratsfunktionär	"
Reithmeier Max	lgl. Kaserninspektor	"
Dr. Rogler Julius	prakt. Arzt	"

Namen	Beruf	Wohnort
Dr. Koffi Otto	Rechtspraktikant	München
Koth Anton	Safnermeister	"
Koth Hans	Privatier	"
Koth Ludwig	städt. Tierarzt	"
Kupprecht Franz	igl. Landgerichtsrat	"
Sauer Philipp	Privatier	"
Schaidnagl Anton	Ingenieur	"
Scherbauer Johann	Spenglermeister	"
Schmidt Alfred	cancl. electr.	"
Schmidt Georg	Revisor der igl. Brand- versicherungskammer	"
Schmidt Otto	Apotheker	"
Schneider Andreas	städt. Bezirks- und Ober-Tierarzt	"
Schöppel Franz	Apotheker	"
Schuh August II	Magistratsoffiziant	"
Schwegerle Karl Anton	Hotelier	"
Schweiger Josef	Bahnbeamter	"
Schweiger Frz. Kav.	Ingenieur	"
Seibert Friedrich I	Magistratsoffiziant	"
Seig Georg	Lehrer	"
Setterl Anton	Bankbeamter	"
Sigl Eduard	igl. Militärveterinär	"
Soller Georg	Kaufmann	"
Sommer Philipp	Postlieferant	"
Stadler Ignaz	Heiseeffekten-Fabrikant	"
Stadler Josef	General-Agent	"
Staff-Heichenstein, Ernst v.	Häuserverwalter	"
Stege Adolf	Ingenieur	"
Steer Sebastian	Wappen- u. Schriftenmaler	"
Sterl Max	igl. Eisenb.-Expeditior	"
Stettner Adolf	igl. Amtsrichter	"
Stürmer Franz	Kaufmann	"
Tiefenböck Franz	Postlieferant	"
Tiefenbrunner Adolf	igl. b. Postlieferant	"
Trautmann Wilhelm	Ingenieur	"
Dr. Uhl Karl	prakt. Arzt	"
Dr. Vogel Leo	igl. Landesinspektor für Tierzucht	"
Wärthl Eduard	Kaufmann	Friesenheim
Wärthl Heinrich	Bankbeamter	München
Wagner Karl	Bahnadjunkt	"
Wassermann Lorenz	Gastwirt	"

Namen	Beruf	Wohnort
Weber Hans	Berggoldwarenfabrik.	München
Wehmeier Heinrich	Architekt	"
Wehner Gasius Theodor	städt. Gefällsinspektor	"
Weidhaus Josef	Lehrer	"
Weiß Franz	Magistratsfunktionär	"
Weiß Georg	Magistratsfunktionär	"
Dr. Weiße Karl	Chemiker	"
Wettes Julius	Tierarzt	Hebertingen a. M.
Wendt Adolf	Zahnarzt	München
Werle Georg	Margarinefabrikant	"
Wierl Adalbert	Gesellschaftsdirektor	"
Winkler Ernst	Ingenieur	"
Wimmer Franz	Tapezierermeister	"
Wolfram Heinrich	General-Agent	"
Wunderlich Otto	Prokurist	"
Zacher Georg	Bankbeamter	"
Zapp Eduard	igl. Bahnadjunkt	"

Vorläufige Neuanmeldungen pro 1901:

Namen	Beruf	Wohnort
Aker Kajetan	Revisor	München
Aischer Alois	Bahnadjunkt	"
Aischer August	Kaufmann	"
Baufnecht Otto	Weggermeister	"
Behringer Otto	Versicherungsbeamter	"
Bernkhan Georg	Musikmeister	Jugosstadt
Brunner Johann	Buchhalter	München
Diehl Jr.	stud. chem.	"
Dieminger Eduard	cancl. med.	"
Englert Otto	Obertenerwerker	"
Oh Eduard	Händlermeister	Jugosstadt
Reineis Hans	Fabrikant	München
Seist Josef	Bankbeamter	"
Sierer August	Kaufmann	"
Greiner Albert	Hotelier	Aufstein
Großmann Aronimus	Garulsons-Berw.-Absp.	München
Güth Otto	igl. Kalkulator	"
Gauf Josef	Postadjunkt	"
Heilmeyer Franz	Geschäftsführer	"
Seunneberger Karl	Bahnadjunkt	"

Namen	Beruf	Wohnort
Piemer Albert	Sekretariatsadspirant	München
Pirt Adalbert	Bezirkshauptlehrer	"
Räsbohrer Karl	Ingenieur	Regensburg
Röhberger Max	Stabsassistent	München
Raiser Charles	Privatier	Wandsbeck, Holst.
Rellner Josef	Kaufmann	München
Robel Otto	Kunstmaler	"
Rindner Bernard	Privatier	"
Mayer Robert	Kaufmann	"
Mahr Alois	Restaurateur	"
Minus Georg	Privatier	"
Müller Karl Bernhard	Kaufmann	"
Niedermayr Georg	Restaurateur	"
Plättisch Max	Schlossermeister	Ingolstadt
Schmidt Josef	Lehrer	München
Schmitt Viktor	Zahlmeisteradspirant	"
Schön Hans	Sekretariatsadspirant	"
Schönlamb Josef	gepr. Lehramts-Kand.	"
Schwaiger Hans	Bankbeamter	"
Schwainberger Otto	Funktionär	"
Seidl Max	lgl. Intendantur-Sekr.	"
Sieber Hans	Funktionär	"
Streib Eduard	Bankbeamter	"
Stürmer Wilhelm	Bezirkstechniker	"
Trantner Hans	Handschuhfabrikant	"
Weinbuch Anton	Oberwerksführer	Ingolstadt
Weisheit Hans	Bankbeamter	München
Wenzel Paul	Bankbeamter	"
Werner Max	Hofmüllalienhändler	"
Weidler Anton	Bahnexpeditor	Kiefersfelden
Zell Paul	Großhändler u. Hauptmann d. V.	München

Bewegung im Mitgliederstande während des Vereinsjahres 1900.

I. Stand zu Beginn des Jahres	160
II. Ausgeschieden: a) durch Tod	5,
b) aus anderen Ursachen	9,
	14
	Restbestand
III. Neuaufnahmen pro 1900	28
IV. Bisherige Zugänge pro 1901	51
	Neuiger Stand
	225.

VII. Notizen für die Mitglieder.

1. Alle Sektionsveranstaltungen werden in gewohnter Weise in den „Münchner Neuesten Nachrichten“ (Montags-Abend-Nummer) bekannt gemacht.

2. Titel- und Adressänderungen möge man sofort der Sektionsleitung zur Anzeige bringen, nicht dem Zentral-Ausschuß.

3. Um Einsendung der Tourenberichte für 1900 und 1901 unter Benützung des abgebogenen Formulars bis längstens Ende November 1901 wird erjucht. (Diese Berichte sind von großem Werte für die übrigen Mitglieder, welche dadurch auf interessante Gebiete der Alpenwelt aufmerksam gemacht und in die Lage gesetzt werden, sich Aufschlüsse verschiedener Art erhalten zu können. Es wird daher um gefl. Einsendung und um recht deutliche Schrift gebeten. Des lebhaftesten Dankes der Sektionsleitung können sich die Herren Einsender verjichert halten.)

4. Sämtliche Mitglieder werden freundschaftlich gebeten, sich zur Abhaltung von Vorträgen entschließen zu wollen.

5. a) Anmeldungen neuer Mitglieder mögen unter Benützung der hinausgegebenen Anmeldeformen erfolgen. b) Austrittserklärungen für das folgende Jahr wolle man statuten-gemäß bis längstens 1. Dezember des laufenden Jahres schriftlich bekannt geben.

6. Die Abstempelung der Mitgliedskarten erfolgt beim I. Vorstand, lgl. Intendantursekretär E. Ammon, Giefelstraße 25, beim I. Schriftführer, Lehrer A. Hartmann, Johannisplatz 18a, sowie an Sektionsabenden im Vereinslokale.

7. Die Abgabe von Büchern findet an den Sektionsabenden statt.

8. Hütten Schlüssel können beim I. Vorstand, I. Schriftführer und Kassier *W a g e r*, Bahnadjunkt, Humfordstraße 21., gemietet werden. (Leihgebühr: 50 Pf., Zeit: 3 Wochen.)

9. Ferner werden die Mitglieder ersucht, auf bewirtschafteten Hütten, falls sie Preisermäßigung beanspruchen, sich durch Vorzeigung der abgestempelten Mitgliedskarte zu legitimieren.

10. Anlauf von Karten und Werten aus dem Verlage des Zentral-Ausschusses vermittelt die Sektionsleitung.

11. Mitglieder, welche die „Zeitschrift“ gebunden zu beziehen wünschen, sind gebeten, die hinausgegebenen Zettel ausgefüllt an die Sektionsleitung zurückzusenden.

